

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweige Wasser und Energieversorgung sowie Bäder

konsolidierte Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva			Passiva	
	31.12.2015	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2014
	€	€	€	€
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	126.026,03	131.679,24		
	126.026,03	131.679,24		
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	3.596.514,19	3.665.477,59		
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.585.080,01	4.756.135,85		
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	173.812,50	145.477,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	129.339,86	1.841,50		
	8.484.746,56	8.569.031,94		
	8.610.772,59	8.700.711,18		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Waren	87.317,40	94.143,58		
	87.317,40	94.143,58		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	67.650,14	35.085,29		
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	153.153,11	59.003,48		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	28.335,85	56.826,19		
	249.139,10	150.914,96		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	5.623,32	31.425,80		
	342.079,82	276.484,34		
	39.192,68	41.880,18		
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
	8.992.045,09	9.019.075,70		
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital			2.400.000,00	2.400.000,00
II. Rücklagen			947.067,32	869.281,32
III. Bilanzgewinn			83.998,91	77.786,00
			3.431.066,23	3.347.067,32
B. Sonderposten für Zuschüsse Wasser			1.469.846,36	1.577.801,98
C. Sonderposten für Zuschüsse Bäder			105.223,75	118.943,42
D. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen			0,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen			351.777,21	410.645,04
			351.777,21	410.645,04
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			3.052.375,90	3.268.999,92
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			50.040,35	41.769,32
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			155.624,37	156.311,12
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben			340.000,00	84.808,94
5. Sonstige Verbindlichkeiten			25.090,92	12.728,64
davon aus Steuern: € 16.153,79; Vorjahr: € 3.290,86			3.634.131,54	3.564.617,94
F. Rechnungsabgrenzungsposten			0,00	0,00
			8.992.045,09	9.019.075,70

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten -
Stand 01.05.16

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasser und Energieversorgung

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015		31.12.2014		Passiva	31.12.2015		31.12.2014	
	€	€	€	€		€	€	€	€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	1.800.000,00	1.800.000,00		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	126.023,53	131.676,74			II. Rücklagen	8.601.614,90	7.977.554,11		
	126.023,53	131.676,74			III. Bilanzgewinn	637.006,02	624.050,79		
II. Sachanlagen						11.038.620,92	10.401.614,90		
1. Grundstücke und Bauten	2.494.498,22	2.551.533,62			B. Sonderposten für Zuschüsse			1.469.846,36	1.577.801,98
2. Technische Anlagen und Maschinen	3.927.332,51	4.140.165,35			C. Rückstellungen				
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	128.108,00	126.406,00			1. Steuerrückstellungen	0,00	0,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	129.339,86	1.941,50			2. Sonstige Rückstellungen	300.990,08	340.479,08		
	6.679.278,59	6.820.046,47				300.990,08	340.479,08		
	6.805.302,12	6.951.723,21			D. Verbindlichkeiten				
B. Umlaufvermögen					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.270.990,73	2.438.089,98		
I. Vorräte					2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	50.040,35	41.769,32		
1. Waren	86.434,68	92.950,33			3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	140.101,99	145.827,62		
	86.434,68	92.950,33			4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	340.000,00	84.808,94		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					5. Sonstige Verbindlichkeiten	24.415,90	9.388,75		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	62.727,29	24.859,35			davon aus Steuern: € 16.153,79; Vorjahr: € 2.049,98	2.825.548,97	2.719.884,61		
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	8.611.555,28	7.851.673,74							
3. Sonstige Vermögensgegenstände	27.901,62	55.007,03							
	8.702.184,19	7.931.540,12							
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.892,66	21.686,73							
	8.790.511,53	8.046.177,18							
C. Rechnungsabgrenzungsposten	39.192,68	41.880,18							
	15.635.006,33	15.039.780,57				15.635.006,33	15.039.780,57		

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten -
Stand 01.06.16

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweige Wasser und Energieversorgung sowie Bäder

konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 2015

	2015	2014
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.852.173,53	2.708.096,08
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	46.603,27	55.100,14
3. Sonstige betriebliche Erträge	158.916,72	177.235,70
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-820.430,50	-783.954,12
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-153.696,73	-191.164,38
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-725.206,27	-670.540,93
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: € 56.526,33; Vorjahr: € 53.779,46	-198.323,92	-187.533,29
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-468.141,59	-471.394,20
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-505.557,43	-449.351,95
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22.499,02	20.940,26
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-109.363,82	-115.804,43
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	99.472,28	91.628,88
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.881,55	-11.101,06
11. Sonstige Steuern	-3.591,82	-2.741,82
Jahresüberschuss	83.998,91	77.786,00

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser und Energieversorgung

Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 2015

	2015	2014
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.770.198,84	2.641.566,38
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	36.764,74	48.474,15
3. Sonstige betriebliche Erträge	88.390,94	126.412,95
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-763.282,96	-710.326,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-106.480,22	-141.289,88
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-439.649,52	-418.472,76
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: € 35.286,84; Vorjahr: € 34.514,06	-123.673,68	-118.049,37
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-313.499,03	-323.242,42
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-436.026,56	-400.767,97
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.083,59	15.743,40
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-77.576,55	-82.374,18
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	652.249,59	637.673,87
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.881,55	-11.101,06
11. Sonstige Steuern	-3.362,02	-2.512,02
Jahresüberschuss	637.006,02	624.060,79

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig BäderGewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 2015

	2015	2014
	€	€
1. Umsatzerlöse	235.680,75	209.728,25
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	9.838,53	6.625,99
3. Sonstige betriebliche Erträge	72.213,15	52.658,24
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-190.521,32	-203.617,08
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-67.548,79	-63.083,66
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-285.556,75	-252.068,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: € 21.239,49; Vorjahr: € 19.265,40	-74.650,24	-69.483,92
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-154.642,56	-148.151,78
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-71.218,24	-50.419,47
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.415,43	5.196,86
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-31.787,27	-33.430,25
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-552.777,31	-546.044,99
10. Sonstige Steuern	-229,80	-229,80
Jahresfehlbetrag	-553.007,11	-546.274,79

Gemeindewerke Nottuln, Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung / Bäder

A N H A N G für das Geschäftsjahr 2015

Allgemeine Angaben

Das Unternehmen wird als Eigenbetrieb i. S. d. § 1 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land NRW und der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften. Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur Bewertung der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen teils linear, teils degressiv mit den steuerlich zulässigen Sätzen unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen:

Wasser- und Energieversorgung

Immaterielle Vermögensgegenstände	3 Jahre
Lager- und Werkstattgebäude	10 Jahre
Gebäude Gewinnungsanlage	15 Jahre
Gebäude Schmutzwasserleitung	33 Jahre
Sonstige Gebäude	50 Jahre
Außenanlagen	10 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5-25 Jahre
Betriebs- und Geschäftsanlagen	3-5 Jahre

Bäder

Bauwerke	50 Jahre
Außenanlagen	5-20 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	10-15 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5 Jahre

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet. Für erkennbare Risiken wurden entsprechende Wertberichtigungen vorgenommen.

Die Abgrenzung von Ausgaben (Rechnungsabgrenzungsposten), die Aufwand für einen Zeitraum nach dem Bilanzstichtag darstellen, erfolgt zeitanteilig.

Empfangene Ertragszuschüsse der Wasser- und Energieversorgung, die bis zum 31.12.2003 gebildet wurden, werden mit 5% p.a. ihrer Ursprungswerte gewinnerhöhend aufgelöst. Aufgrund der Änderung der ertragssteuerlichen Behandlung von Baukostenzuschüssen bei Energieversorgungsunternehmen, werden diese empfangenen Ertragszuschüsse im Wirtschaftsjahr 2004 von den selbst getragenen Anschaffungs- und Herstellungskosten abgezogen. Seit dem Geschäftsjahr 2005 wurde aufgrund der Änderung der EigVO wieder zur alten Bilanzierungsform zurückgekehrt. Die erhaltenen Ertragszuschüsse werden passivisch ausgewiesen. Ab 2006 hat eine Auflösung von 3,03 % zu erfolgen.

Die Rückstellungen decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Barwert angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Nennwerten passiviert.

Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden den Gemeindewerken nach ihrem Anteil am Kreditvolumen gutgeschrieben bzw. belastet. Zum Bilanzstichtag bestehen zwei Zinsswaps:

1. Sicherung gegen den Zinsanstieg (3,593 %), Laufzeit 2014 bis 2040.
2. Sicherung gegen den Zinsrückgang (3,2 %), Laufzeit 2011 bis 2016.

Die Grundgeschäfte (Bankdarlehen) und die Zinssicherungsgeschäfte werden als Bewertungseinheit angesehen. Zum 31.12.2015 ergab sich aus den Zinssicherungsgeschäften keine Bilanzierungspflicht. Der Marktwert (Clean Fair Value) zum 31.12.2015 beträgt 1.516.567 €.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anlagevermögen

	Wasser- und Energieversorgung	Bäder	Gesamt
	T€	T€	T€
Investitionen	198	211	409
Abschreibungen	-313	-155	-468
Summe	-115	56	-59

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind alle innerhalb eines Jahres fällig. Die Forderungen gegen die Gemeinde Nottuln und andere Eigenbetriebe betragen TEUR 153. Der Rechnungsabgrenzungsposten umfasst ausschließlich Disagio.

Eigenkapital**Stammkapital**

Das Stammkapital von Mio. EURO 2,4 betrifft satzungsgemäß mit Mio. EURO 1,8 das Wasserwerk und mit Mio. EURO 0,6 die Bäder.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2015 wie folgt entwickelt:

	2015			2014	Veränderung
	Wasser T€	Bäder T€	Gesamt T€	T€	
Gezeichnetes Kapital	1.800	600	2.400	2.400	0
Kapitalrücklage	848	99	947	869	78
Bilanzgewinn	637	-553	84	78	6
Gesamt	3.285	146	3.431	3.347	84

Der Bilanzgewinn 2014 wurde in voller Höhe den Kapitalrücklagen zugeführt.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	T€	T€
Steuerrückstellungen		
Körperschaftsteuer nebst Solidartätszuschlag	0	0
Gewerbesteuer	0	0
	0	0
Sonstige Rückstellungen		
Unterlassene Instandhaltung		
Wasser- und Energieversorgung	190	229
Bäder	9	9
Personalkosten		
Wasser- und Energieversorgung	43	47
Bäder	26	25
Altersteilzeit		
Wasser- und Energieversorgung	0	0
Bäder	13	0
Ausstehende Rechnungen		
Wasser- und Energieversorgung	53	50
Bäder	0	33
Kosten des Jahresabschlusses		
Wasser- und Energieversorgung	10	10
Bäder	3	2
Aufbewahrung von Unterlagen		
Wasser- und Energieversorgung	4	4
Bäder	1	1
	352	410
Gesamt	352	410

Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit < 1 Jahr T€	Restlaufzeit >1 < 5 Jahre T€	Restlaufzeit > 5 Jahre T€	Summe T€
Verbindlichkeiten				
gegenüber Kreditinstituten	219	683	2.159	3.061
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	50	0	0	50
aus Lieferungen und Leistungen	156	0	0	156
gegenüber der Gemeinde und anderen				
Eigenbetrieben	160	0	0	160
sonstige	8	0	0	8
Summe	593	683	2.159	3.435

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen üblicherweise Eigentumsvorbehalte. Die übrigen Verbindlichkeiten sind ungesichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, über die zu berichten wäre, bestehen nicht.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2015	2014
	T€	T€
Wasser- und Energieversorgung		
Wasserversorgung	2.041	1.943
Nebenleistungen	113	97
Wärmelieferungen	279	264
Einspeisevergütungen	64	65
Ertragszuschüsse	135	143
Bäder		
Eintrittsgelder	127	106
Energilieferungen	48	45
Einspeisevergütungen	29	29
übrige	16	16
Gesamt	2.852	2.708

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind insbesondere Erträge aus Kostenerstattungen anderer Betriebszweige, Auflösung von Investitionszuschüssen und Rückstellungen sowie Betriebsführungsleistungen ausgewiesen.

Materialaufwand

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Strom- und Wärmeversorgung, Wasser/Abwasser, Verbrauchsmaterial und die Aufwendungen für Reparaturen und Einsatzstoffe des Wasserwerkes aus.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen entfallen zum größten Teil auf die Anlagenunterhaltung.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Hierunter sind u.a. die Konzessionsabgaben in Höhe von TEUR 206 (Vorjahr TEUR 196) ausgewiesen.

Zahl der Arbeitnehmer

Bei der Wasser- und Energieversorgung waren im betrieblichen Bereich 8 Beschäftigte und bei den Bädern 9 Beschäftigte tätig. Im Verwaltungsbereich waren 14 Beschäftigte zeitanteilig diesen Betriebszweigen zugeordnet.

Organe

Gemäß §§ 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

- Rat
- Betriebsausschuss
- Bürgermeister
- Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt die Betriebsleitung.

Im Geschäftsjahr 2015 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und Herr Dipl.-Ing. Bernhard Pieper zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2015 89 T€ für Herrn Scheunemann und 34 T€ für Herrn Pieper. Davon entfallen auf die Wasser- und Energieversorgung 36 T€ für Herrn Scheunemann und 0 T€ für Herrn Pieper. Auf die Bäder entfallen 3 T€ für Herrn Scheunemann und 0 T€ für Herrn Pieper.

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2015

Beyer, Jan-Marvin	Student	
Grzeschik, Gerd	Verwaltungsangestellter	bis Dezember 2015
Hegemann, Moritz	Gesamtschullehrer	stellv. Vorsitzender
Jürgens, Claudia	Angestellte	
Kleinschmidt, Brigitte	Bankkauffrau	
Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.	Vorsitzender
Lunau, Markus	Dipl.-Kaufmann	bis November 2015
Michalek, Sascha	Dipl.-Ökonom	
Sänger, Rudolf	Betriebswirt/Steuerberater	
Timpert, Friedhelm	Mechaniker	
Van de Vyle	IT Programmierer	ab Dezember 2015 für Grzeschik, Gerd
Volbers, Michael	kfm. Angestellter	
Walter, Helmut	Finanzbeamter	bis Oktober 2015
Wrobel, Markus	Dipl.-Kaufmann	ab Oktober 2015 für Walter, Helmut
Winkler, Andreas	Buchhalter	

Sachkundige Bürger

Bringmann, Lydia	Hausfrau	bis Dezember 2015
Groß, Michael	IT-Kaufmann	bis März 2015
Jaxy, Ludger	Hauptschullehrer	ab März 2015 für Groß, Michael - bis Dezember 2015
Heiliger, Frank	Kfz.-Meister	
Imholt, Horst	Techn. Angestellter i.R.	
Upmann, Marco	Garten- u. Landschaftsgärtner	
Van de Vyle, Jan	IT Programmierer	bis Dezember 2015
Mannwald, Dirk	Groß- u. Außenhandelskaufmann	ab Dezember 2015

Stellvertretende Sachkundige Bürger

Ahlers, Karin	Verwaltungsfachangestellte	
Allendorf, Julian	Student	
Kruse, Andreas		ab Dezember 2015
Wessling, Benedikt	Finanzbeamter	

Mitarbeitervertreter

Stellvertreter

Grotthoff, Christoph	Maurer	Neuhaus, Josef	Gärtner
Gerding, Harald	Techniker	Diekmann, Michael	Dipl.-Ing.

Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2015

Schneider, Peter Amadeus	Bürgermeister bis Oktober 2015
Mahnke, Manuela	Bürgermeisterin ab Oktober 2015 für Schneider, P. A.

CDU-Fraktion

Beckhaus, Silke	
Beyer, Jan-Marvin	Student
Büßing, Hermann	Landwirt
Große Wiesmann, Margarete	Landwirtin
Hülken, Thomas	Systemprogrammierer
Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.
Lunau, Markus	Dipl. Kaufmann
Mentrup, Heinz	Brandoberinspektor
Niederschmidt, Heinz	exam. Krankenpfleger
Overesch, Klaus	Bauingenieur
Roeing-Franke, Roswitha	Lehrerin
Rulle, Hartmut	Kriminalbeamter
Schulze Bisping, Georg	Automobilkaufmann
Sänger, Rudolf	Rentner
Timpert, Friedhelm	Mechaniker
Uphoff, Martin	Gärtnermeister

SPD-Fraktion

Fender, Valerie	Kommunalbeamtin
Gausebeck, Manfred	Dipl. Verwaltungswirt
Haase, Wolf-Herbert	Lehrer i.R.
Jürgens, Claudia	Angestellte
Ludwig, Volker	Einrichtungsberater
Michalek, Sascha	Dipl.-Ökonom
Volbers, Michael	kfm. Angestellter
Winkler, Andreas	Buchhalter

UBG-Fraktion

Grzeschick, Gerd	kfm. Angestellter	bis Dezember 2015
Hauk-Zumbülte, Karl	Realschulkonrektor	
Hübner, Alfred	Dipl. Kommunalbeamter i.R.	bis Oktober 2015
Jan Van de Vyle	IT Programmierer	ab Oktober 2015 für Hübner, Alfred
Kleinschmidt, Brigitte	Bankkauffrau	
Teichmann, Klaus-Dieter	Bankkaufmann i.R.	
Tiefenbach, Jutta	Logopädin	
van Stein, Herbert	Dipl.-Ing.	

Fraktion „Die Grünen“

Flögel, Josef	IT-Systemverwalter	bis April 2015
Bürger, Sigrid	Informatikerin	ab April 2015 für Flögel, Josef
Hegemann, Moritz	Gesamtschullehrer	
Hofacker, Stephan	Bauingenieur	

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten -
Stand 01.06.16

Jaxy, Ludger	Hauptschullehrer	ab Dezember 2015
FDP-Fraktion		
Geuking, Dr. Martin	Rechtsanwalt	bis September 2015
Wrobel, Markus	Dipl.-Kaufmann	ab Okt. 2015 für Geuking, Dr. Martin
Walter, Helmut	Finanzbeamter	
Die Linke		
Jendroska, Jürgen		

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2015 folgende Sitzungsgelder erhalten:

Ahlers, Karin	17,80 €
Beyer, Jan-Marvin	53,40 €
Diekmann, Michael	17,80 €
Fender, Valerie	17,80 €
Gausebeck, Manfred	17,80 €
Gerding, Harald	35,60 €
Grotthoff, Christoph	35,60 €
Hauck-Zumbülte, Karl	17,80 €
Hegemann, Moritz	17,80 €
Hofacker, Stephan	35,60 €
Heiliger, Frank	53,40 €
Hübner, Alfred	22,30 €
Imholt, Horst	35,60 €
Jaxy, Ludger	53,40 €
Jürgens, Claudia	35,60 €
Kleinschmidt, Brigitte	53,40 €
Leufke, Paul	53,40 €
Ludwig, Volker	17,80 €
Lunau, Markus	53,40 €
Michalek, Sascha	63,30 €
Neuhaus, Josef	17,80 €
Sänger, Rudolf	53,40 €
Timpert, Friedhelm	66,00 €
Upmann, Marco	53,40 €
van der Vyle, Jan	53,40 €
Volbers, Michael	59,70 €
Walter, Helmut	35,60 €
Winkler, Andreas	17,80 €
Wrobel, Markus	17,80 €
Summe:	1.083,50 €

Hiervon entfallen 541,76 € auf Wasser- und Energieversorgung/ Bäder.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2015 werden 5.600,00 € zuzüglich Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt -konsolidiert- EURO 83.998,91. Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss den Rücklagen zuzuführen.

Nottuln, im März 2016

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweige Wasser und Energieversorgung sowie Bäder
konsolidierter Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2015	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.12.2015	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014
	€	€		€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	221.946,96	0,00	0,00	320,21	221.626,75	90.267,72	5.333,00	0,00	95.600,72	126.026,03	131.679,24
	221.946,96	0,00	0,00	320,21	221.626,75	90.267,72	5.333,00	0,00	95.600,72	126.026,03	131.679,24
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Bauten	5.777.284,30	70.717,75	1.941,50	31.038,40	5.818.905,15	2.111.306,71	110.584,25	0,00	2.222.390,96	3.596.514,19	3.665.477,59
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.843.806,07	141.498,37	0,00	0,00	16.985.304,44	12.087.670,22	312.554,21	0,00	12.400.224,43	4.585.080,01	4.756.135,85
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	809.748,44	68.006,13	0,00	3.428,96	874.325,51	664.271,44	39.670,13	3.428,46	700.513,11	173.812,50	145.477,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.941,50	129.339,86	-1.941,50	0,00	129.339,86	0,00	0,00	0,00	0,00	129.339,86	1.941,50
	23.432.780,31	409.562,11	0,00	34.467,36	23.807.875,06	14.863.748,37	462.808,59	3.428,46	15.323.128,50	8.484.746,56	8.569.031,94
	23.654.727,27	409.562,11	0,00	34.787,57	24.029.501,81	14.954.016,09	468.141,59	3.428,46	15.418.729,22	8.610.772,59	8.700.711,18

- Unverbindliches Vorabexemplar, Änderungen vorbehalten -
Stand 01.06.16

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Wasser und Energieversorgung

Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2015	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.12.2015	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014
	€	€		€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	219.723,43	0,00	0,00	320,21	219.403,22	88.046,69	5.333,00	0,00	93.379,69	126.023,53	131.675,74
	219.723,43	0,00	0,00	320,21	219.403,22	88.046,69	5.333,00	0,00	93.379,69	126.023,53	131.676,74
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Bauten	3.421.390,13	0,00	1.941,50	31.038,40	3.392.293,23	869.856,51	27.938,50	0,00	897.795,01	2.494.498,22	2.551.533,62
2. Technische Anlagen und Maschinen	15.050.640,30	34.597,77	0,00	0,00	15.085.238,07	10.910.474,95	247.430,61	0,00	11.157.905,56	3.927.332,51	4.140.165,35
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	712.464,27	34.498,92	0,00	2.007,57	744.955,62	586.058,27	32.796,92	2.007,57	616.847,62	128.108,00	126.406,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.941,50	129.339,86	-1.941,50	0,00	129.339,86	0,00	0,00	0,00	0,00	129.339,86	1.941,50
	19.186.436,20	198.436,55	0,00	33.045,97	19.351.826,78	12.366.389,73	308.166,03	2.007,57	12.672.548,19	6.679.278,59	6.820.046,47
	19.406.159,63	198.436,55	0,00	33.366,18	19.571.230,00	12.454.436,42	313.499,03	2.007,57	12.765.927,88	6.805.302,12	6.951.723,21

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten -
Stand 01.06.16

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Bäder

Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten					Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2015	Zugänge	Umbuchung	Abgänge	31.12.2015	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014
	€	€		€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen	2.223,53	0,00	0,00	0,00	2.223,53	2.221,03	0,00	0,00	2.221,03	2,50	2,50
	2.223,53	0,00	0,00	0,00	2.223,53	2.221,03	0,00	0,00	2.221,03	2,50	2,50
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Bauten	2.355.894,17	70.717,75	0,00	0,00	2.426.611,92	1.241.950,20	82.645,75	0,00	1.324.595,95	1.102.015,97	1.113.943,97
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.793.165,77	106.900,60	0,00	0,00	1.900.066,37	1.177.195,27	65.123,60	0,00	1.242.318,87	657.747,50	515.970,50
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	97.284,17	33.507,21	0,00	1.421,39	129.369,99	78.213,17	6.873,21	1.420,89	83.665,49	45.704,50	19.071,00
	4.246.344,11	211.125,56	0,00	1.421,39	4.456.048,28	2.497.358,64	154.642,56	1.420,89	2.650.580,31	1.805.467,97	1.748.985,47
	4.248.567,64	211.125,56	0,00	1.421,39	4.458.271,81	2.499.579,67	154.642,56	1.420,89	2.652.801,34	1.805.470,47	1.748.987,97

Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung /Bäder-
(Eigenbetrieb)

1. Allgemeines

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/Bäder und Baubetriebshof. Die Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln werden als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebsverordnung NW und der Betriebssatzung für die Gemeinde Nottuln geführt. Die gemeindliche Wasserversorgung erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Baumberg und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Im Jahr 2010 wurde mit der Herstellung einer Nahwärme- und Stromversorgung im Schul- und Sportzentrum Nottuln begonnen. Seit März 2011 werden aus einer Heizzentrale kommunale Gebäude mit Strom und Wärme als auch von Dritten betriebene Einrichtungen mit Wärme versorgt. Mit der Nahwärmeversorgung aus nachwachsenden Rohstoffen wird ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Durch den Einstieg der Gemeindewerke in die Energieversorgung war der Betriebszweck des Wasserwerkes zu erweitern. Das Wärmenetz wurde im Jahr 2012 bis in den Ortskern erweitert. Die Baumaßnahmen konnten im Wirtschaftsjahr 2013 vollständig abgeschlossen und abgerechnet werden.

Die öffentlichen Bäder der Gemeinde Nottuln mit den Betriebsteilen Hallen- und Wellenfreibad dienen den Schulen und der Bevölkerung der Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten als Freizeit- und Sporteinrichtung.

Die Rechtsbeziehungen zwischen den Gemeindewerken Nottuln –Wasser- und Energieversorgung / Bäder- und den Kunden waren im Geschäftsjahr 2015 für

- die Wasserversorgung durch die Satzung über die öffentliche Wasserversorgung und den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungssatzung) der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 19.12.2001 und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Nottuln vom 25.11.1985 in der Fassung vom 17.12.2014 geregelt.
- die Energieversorgung durch privatrechtliche Wärmelieferungs- und Wärmeanschlussverträge auf Grundlage der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Fernwärme geregelt.

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

Anlage 4

- die Bäder durch die Satzung über die Benutzung der Bäder der Gemeinde Nottuln vom 16.12.1978 in der Fassung vom 22.12.2010 und die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Bäder der Gemeinde Nottuln vom 16.04.2013 in der Fassung vom 17.12.2014 geregelt.

Unterhaltungsarbeiten und Neubaumaßnahmen werden sowohl durch eigene Mitarbeiter, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt.

Das Stammkapital beträgt zum 31.12.2014 unverändert EUR 2.400.000,00. Nach Zuführung aus dem Jahresüberschuss 2014 beträgt das Rücklagenkapital zum 31.12.2015 insgesamt EUR 947.067,32.

Der Betriebsausschuss wurde im Jahr 2015 in drei Sitzungen über alle Angelegenheiten der Wasser- und Energieversorgung sowie der Bäder unterrichtet; er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben. Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Ertragslage sowie den Stand der Abwicklung der Investitionen und die Finanzlage durch die Betriebsleitung unterrichtet. Halbjährlich wird der Betriebsausschuss durch einen Risikobericht über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert.

2. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

a) Wasser- und Energieversorgung

Der Betrieb der Wasserversorgung verlief während des Wirtschaftsjahres 2015 ohne Störungen. Die kurzzeitig aufgetretene mikrobiologische Belastung des Grundwassers hat zu keinen Beeinträchtigungen der Trinkwasserversorgung geführt. Der Umsetzung von Maßnahmen aus der Standort- und Nutzungsanalyse wird auch weiterhin große Bedeutung beigemessen. Eine Hauptmaßnahme war die Fortsetzung von Vereinbarungen über einen Düngungsverzicht im Rahmen der Kooperation Landwirtschaft/Wasserwirtschaft im Stevereinzugsgebiet.

Die Wasserabgabe erbrachte in 2015 an Erlösen TEUR 2.059 (Vorjahr TEUR 1.960). Die Trinkwassergebühren wurden ab 01.01.2015 für die Verbrauchsgebühren von 1,38 €/m³ um 0,06 €/m³ auf 1,44 €/m³ und für die Grundgebühren von 0,37 €/Tag um 0,02 €/Tag auf 0,39 €/Tag angehoben (Nettowerte).

Die im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen angefallenen zu aktivierenden Eigenleistungen haben in 2015 TEUR 37 (Vorjahr TEUR 48) betragen. An sonstigen betrieblichen Erträgen sind in 2015 insgesamt TEUR 88 (Vorjahr TEUR 126) angefallen.

Für den Wassereinkauf, den Strombezug und die Unterhaltung der Anlagen sowie diverse Verbrauchsmaterialien hat das Wasserwerk in 2015 insgesamt TEUR 610 (Vorjahr TEUR 599) aufgewandt. Für den Wärmeverbund fielen Energiebezugskosten und sonstige Aufwendungen in Höhe von TEUR 260 (Vorjahr TEUR 252) an.

Bei der Wasser- und Energieversorgung waren im technischen Bereich acht Beschäftigte tätig; im Verwaltungsbereich zeitanteilig neun Beschäftigte. Die verbuchten Personalaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2015 TEUR 563 (Vorjahr TEUR 537).

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

Anlage 4

Investiert wurden in 2015 in das Leitungsnetz, Gewinnungs- und Speichieranlagen und neue Hausanschlüsse nebst Wassermessern TEUR 168. Die weiteren Investitionen betreffen die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges mit TEUR 26 sowie sonstige Anschaffungen mit rd. TEUR 5. Die Finanzierung der Anlagenzugänge in Höhe von TEUR 199 erfolgte aus Eigenmitteln in Höhe von TEUR 178 sowie Baukostenzuschüssen von TEUR 21.

Sowohl bei der Sanierung bzw. Erweiterung des Leitungsnetzes, als auch der Herstellung der Wasserleitungshausanschlüsse, wurden eigene Mitarbeiter der Wasserversorgung eingesetzt. Nur Tiefbauarbeiten wurden an Fremdfirmen vergeben.

Der Betrieb der Nahwärmeversorgung brachte auch im Jahr 2015 im Hinblick auf den Klimaschutz den gewünschten Erfolg. Insgesamt wurden 4.061 Mio. kWh (Vorjahr 3,784 Mio. kWh) Wärme verkauft. Davon entfallen auf die Wärmelieferungen aus erneuerbaren Energien 57% und aus der Kraft-Wärme-Kopplung 34%. Auch wirtschaftlich wirkte sich die Betriebssparte Wärmeversorgung positiv auf das Unternehmensergebnis 2015 aus. Für das dritte volle Betriebsjahr der Wärmeversorgung ergibt sich ein positives Ergebnis für diese Betriebssparte in Höhe von TEUR 26 (Vorjahr TEUR 22).

Die Abschreibungen beliefen sich auf die bis 2015 vorgenommenen Anlagenzugänge auf insgesamt TEUR 313 (Vorjahr TEUR 323).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen in 2015 TEUR 458 (Vorjahr TEUR 401). Hierin enthalten ist die höchstzulässige Konzessionsabgabe an die Gemeinde Nottuln in Höhe von TEUR 206 (Vorjahr TEUR 196).

Das Zinsergebnis 2015 beläuft sich auf TEUR ./ 60 (Vorjahr TEUR ./ 67). Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2015 auf TEUR 652 (Vorjahr TEUR 638).

Das Jahresergebnis nach Abzug der Steuern beträgt für den Teilbetrieb Wasser- und Energieversorgung TEUR 637 (Vorjahr TEUR 624).

b) Bäder

Der Betrieb der Bäder verlief ohne Störungen. Die Maßnahmen zur Energiekostensenkung sowie zur Reduzierung der Umweltbelastung erbrachten auch im abgelaufenen Geschäftsjahr den geplanten Erfolg. Die Energiekosten der Bäder für Strom und Wärme konnten mit TEUR 120 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 129 nochmals um TEUR 9 reduziert werden.

Die Umsätze der Bäder betragen im Geschäftsjahr 2015 insgesamt TEUR 236 (Vorjahr TEUR 210). Hierin enthalten sind die Benutzungsgebühren in Höhe von TEUR 138 (Vorjahr TEUR 116) sowie Erlöse aus Energielieferungen an Fremdadnehmer und Vergütungen aus Stromeinspeisung in Höhe von TEUR 82 (Vorjahr TEUR 78).

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

Anlage 4

Die Eintrittspreise im Hallen- wie auch im Wellenfreibad wurden zum 01.01.2015 moderat erhöht.

Im Bereich der Vornahme von Anlageinvestitionen zu aktivierende Eigenleistungen fielen im Jahr 2015 TEUR 10 an (Vorjahr TEUR 7).

Die Gemeinde Nottuln hat auch in 2015 keinen Betriebskostenzuschuss an die Bäder geleistet (zuletzt 2001 TEUR 102). Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen für 2015 insgesamt TEUR 72 (Vorjahr TEUR 53).

Für Wasser- und Abwasser, den Energiebezug und die Unterhaltung der Anlagen, haben die Bäder in 2015 insgesamt TEUR 258 (Vorjahr 267) aufgewandt.

Bei den Bädern waren im betrieblichen Bereich acht Mitarbeiter beschäftigt. Für den Verwaltungsbereich sind daneben noch zeitanteilig sieben Mitarbeiter tätig. Die verbuchten Personalaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2015 TEUR 360 (Vorjahr TEUR 322).

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen betragen insgesamt TEUR 155 (Vorjahr TEUR 148).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beliefen sich in 2015 auf TEUR 71 (Vorjahr TEUR 50).

Das Zinsergebnis 2015 betrug TEUR ./.. 26 (Vorjahr TEUR ./.. 28). Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2015 auf TEUR ./.. 553 (Vorjahr TEUR ./.. 546). Das Jahresergebnis nach Abzug der sonstigen Steuern beträgt für den Teilbetrieb Bäder TEUR ./.. 553 (Vorjahr TEUR ./.. 546).

Im Wirtschaftsjahr 2015 wurden im Bäderbereich Investitionsmaßnahmen in Höhe von TEUR 211 vorgenommen. Davon entfallen auf den Austausch eines BHKW TEUR 107, auf die Neugestaltung des Eingangsbereiches im Wellenfreibad TEUR 18, auf die Teildachsanierung des Hallenbades TEUR 19, auf die Erneuerung von Duscheinrichtungen im Hallenbad TEUR 34, auf die Erneuerung von elektrotechnischen Einrichtungen TEUR 12, auf ein neues Kassensystem TEUR 12 und auf sonstige Beschaffungen TEUR 9. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln.

c) Wasser und Energieversorgung/Bäder (konsolidiertes Ergebnis)

Insbesondere durch die Anerkennung der technischen-wirtschaftlichen Verflechtung der Betriebszweige Wasser- und Energieversorgung/Bäder durch das Finanzamt zum 01.01.1996, konnte trotz Wegfall des Betriebskostenzuschusses der Gemeinde Nottuln zu den Aufwendungen der Bäder ab 2001 und gestiegenen Aufwendungen insgesamt ein konsolidiertes Jahresgesamtergebnis nach Ergebnisverrechnung von TEUR 84 (Vorjahr TEUR 78) erwirtschaftet werden.

Zu berücksichtigen ist, dass im Rahmen einer Betriebsprüfung im Oktober 2010 durch die Oberfinanzdirektion Münster festgestellt worden ist, dass die dem Schulschwimmen zuzurechnenden Aufwendungen nach Abzug der Erträge als

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten -

Stand 01.06.16

48

Gemeindewerke Nottuln
Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung/ Bäder

Anlage 4

hoheitliche Betätigung zu werten sind und hinsichtlich einer steuerlichen Verrechnung außer Betracht bleiben müssen.

Zum 31.05.2015 ist der Betriebsleiter, Herr Diplom Ingenieur Pieper, aus dem Dienst der Gemeinde und damit als technischer Leiter der Gemeindewerke ausgeschieden und wurde in der Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 12.05.2015 als Betriebsleiter abberufen. Zum 01.11.2015 konnte mit Herrn Diplom Ingenieur Krüger eine Nachfolgebesetzung für die technische Leitung erfolgen.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

a) Wasser- und Energieversorgung

Für den Betriebszweig Wasser- und Energieversorgung bilden Grundwasserverunreinigungen das größte Betriebsrisiko. Durch umfassende Grundwasserbeobachtung und Wasseranalytik sowie durch Umsetzung der Maßnahmen aus der Standort- und Nutzungsanalyse, sind diese Risiken zu minimieren. Zusätzlich sind die permanente Optimierung der Wasseraufbereitungsanlagen sowie turnusmäßige Instandhaltungsarbeiten an den betriebenen Anlagen wichtig für die Gewährleistung der Wasserabgabe in Trinkwasserqualität.

Der Wasserrechtsantrag der Gemeindewerke Nottuln ist durch die Bezirksregierung Münster am 20.03.2012, ohne Änderungen gegenüber dem Antrag, positiv beschieden worden. Das neue Wasserrecht über die Entnahme von Grundwasser in einer Menge von jährlich bis zu 800.000 m³ hat eine Laufzeit von 30 Jahren, also bis zum 31.03.2042. Im Anschluss an das Wasserrechtsverfahren hat die Obere Wasserbehörde ein Wasserschutzgebietsverfahren eingeleitet. Die Neuausweisung des neuen Wasserschutzgebietes und die Wasserschutzgebietsverordnung erlangten noch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2014 Rechtskraft. Das am 26.12.2014 in Kraft getretene Wasserschutzgebiet hat eine Laufzeit von 40 Jahren, also bis zum 25.12.2054. Wasserrecht und Wasserschutzgebiet bilden zwei wichtige Bausteine zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung Nottuln.

Insgesamt sind im Bereich der Wasserversorgung für 2016 Investitionen in Höhe von TEUR 290 und Tilgungsleistungen von TEUR 181 veranschlagt worden. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln von TEUR 224, Baukostenzuschüssen von TEUR 102 und einer Zwischenfinanzierung aus Finanzmitteln des Abwasserwerkes von TEUR 145.

Für das Wirtschaftsjahr 2016 wird für die Wasser- und Energieversorgung mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von TEUR 585 gerechnet.

b) Bäder

Für das Wirtschaftsjahr 2016 sind im Bäderbereich Investitionen in Höhe von TEUR 122 geplant. Davon entfallen auf die BHKW-Technik TEUR 75, auf die Erneuerung von Umkleidebereichen im Wellenfreibad TEUR 27 und auf sonstige Beschaffungen TEUR 20. Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln.

In den nächsten Jahren wird ein weiterer Teilbereich des Hallenbaddaches zur Erneuerung anstehen. Auch die in die Jahre gekommene Filtertechnik wird mittelfristig weitere Investitionen erfordern.

Das zu erwartende Jahresergebnis für 2016 beläuft sich auf TEUR ./ 574. Die Zielerreichung hängt wie in jedem Jahr im Wesentlichen von der Witterung in der Wellenfreibadsaison ab.

Nottuln, im März 2016

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Wasser- und Energieversorgung

Vergleich Wirtschaftsplan 2015/ Jahresabschluss 2015

Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2015	Ergebnis 2015	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
I. Investitionen			
1. Erneuerung und Erweiterung Wasserleitungsnetz	100.000,00	104.830,89	4.830,89
2. Baukosten Hausanschlüsse	20.000,00	14.175,42	-5.824,58
3. Beschaffung von Wasserzählern	17.250,00	11.496,67	-5.753,33
4. Kalkmilchaufbereitung und Steuerung	50.000,00	0,00	-50.000,00
5. Kompressoranlage / Oxydator	15.000,00	0,00	-15.000,00
6. Austausch MID Rohwasser/Spülabwasser	5.000,00	3.420,98	-1.579,02
7. Ersatzbeschaffung Transporter*	0,00	22.918,48	22.918,48
8. Sonstige Beschaffungen	30.000,00	4.829,37	-25.170,63
II. Tilgung von Darlehen	167.300,00	167.099,25	-200,75
Summe	404.550,00	328.771,06	-75.778,94
Finanzierung	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	20.000,00	22.918,48	2.918,48
2. Baukostenzuschüsse	30.000,00	27.135,09	-2.864,91
3. Abschreibungen	320.100,00	313.499,03	-6.600,97
./.. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	-133.750,00	-135.090,71	-1.340,71
= Finanzierungsmittel	186.350,00	178.408,32	-7.941,68
4. Zwischenfinanzierung Abwasserwerk	168.200,00	100.309,17	-67.890,83
Summe	404.550,00	328.771,06	-75.778,94
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierete Eigenleistungen		36.764,74	

Erläuterungen:

* Das im Jahr 2014 beauftragte Fahrzeug wurde erst im Jahr 2015 ausgeliefert.

Erfolgsplan

Wasser- und Energieversorgung

Vergleich Wirtschaftsplan 2015/ Jahresabschluss 2015

Erfolgsplan		Wirtschafts- plan EUR	Jahres- abschluss EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
1.	Umsatzerlöse	2.721.491	2.770.199	48.708
2.	Aktivierete Eigenleistungen	48.000	36.765	-11.235
3.	Sonstige betriebliche Erträge	47.300	88.391	41.091
4.	Materialaufwand	836.950	869.763	32.813
5.	Personalaufwendungen	578.185	563.323	-14.862
6.	Abschreibungen	320.080	313.499	-6.581
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	417.400	436.027	18.627
8.	Zinserträge	14.000	17.084	3.084
9.	Zinsaufwendungen	78.045	77.577	-468
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	600.131	652.250	52.119
11.	Steuern	23.200	15.244	-7.956
12.	Jahresüberschuss	576.931	637.006	60.075

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten -

Stand 01.06.16

Seite 1

Bäder

Vergleich Wirtschaftsplan 2015/ Jahresabschluss 2015

Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2015	Ergebnis 2015	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
I. Investitionen			
1. Dachsanierung Hallenbad	23.000	17.580	-5.420
2. Erneuerung Duschanlagen Hallenbad	35.000	32.689	-2.311
3. Erneuerung Eingangsbereich Wellenfreibad	20.000	16.778	-3.222
4. Erneuerung Kassensysteme	15.000	13.141	-1.859
5. Erneuerung Energiezentrale (BHKW)	110.000	101.352	-8.648
6. Sonstige Beschaffungen	20.000	19.747	-253
II. Tilgung von Darlehen	39.500	39.525	25
Summe	262.500	240.812	-21.688
Finanzierung	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	131.200	99.969	-31.231
1. Abschreibungen	152.000	154.563	2.563
./.. Auflösung Investitionszuschuss	-13.720	-13.720	0
= Finanzierungsmittel	138.280	140.843	2.563
2. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-6.980	0	6.980
Summe	262.500	240.812	-21.688
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierete Eigenleistungen		9.839	

Erfolgsplan

Bäder

Vergleich Wirtschaftsplan 2015/ Jahresabschluss 2015

Erfolgsplan		Wirtschafts- plan EUR	Jahres- abschluss EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
1.	Umsatzerlöse	247.154	237.918	-9.236
2.	Aktivierete Eigenleistungen	3.000	9.839	6.839
3.	Sonstige betriebliche Erträge	18.600	58.493	39.893
4.	Materialaufwand	287.000	276.341	-10.659
5.	Personalaufwendungen	344.870	360.207	15.337
6.	Abschreibungen	147.000	154.643	7.643
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	33.650	41.465	7.815
8.	Zinserträge	4.700	5.415	715
9.	Zinsaufwendungen	33.400	31.787	-1.613
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-572.466	-552.777	19.689
10.	Steuern	250	230	-20
11.	Jahresergebnis	-572.716	-553.007	19.709